

CONSTANZE MOZART AN CHRISTOPH GOTTLOB BREITKOPF IN LEIPZIG
HAMBURG, 12. JANUAR 1796

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1217]

Hamburg den 12 jänner
1796

Bester Herr *Breidkopf*! Schon lange hette ich Ihnen gerne nachricht von dem richtigen empfang meines Bandel *terzetts* gegeben, wen ich nicht immer noch auf *erklärung* meines briefes ¹ gewartet hette. – ich bin so wohl mit dem schönen Truck ² als auch mit dem papier sehr zu frieden und habe auch dabei gar nichts mehr zu erinnern, als, daß ich Ihnen bitte, mir meinen letzen brief ³ |: wen ich nicht irre vom 11 X^b datirt :| zu beantworten, und zu glauben, daß Sie es mit einer Frau von Ehre zu thun haben, womit ich stets das Vergnügen haben werde zu seyn Ihre

10

Dienerin *Constance*

Mozart manu propria

15 an Ihre frau gemahlin bitte ich alles erdenckliche schöne von mir aus zu richten.

¹Brief vom 11. Dezember 1795.

²Das Terzett KV 441 war Ende 1795 im Leipziger Verlag Breitkopf als Klavierauszug mit dem Titel *Das Bändchen. Ein scherzhaftes Terzett* erschienen.

³Brief vom 11. Dezember 1795.